

---

Subject: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [haaresindsupi](#) on Fri, 19 Oct 2018 18:52:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Halle ich bin ein bisschen verwirrt mit dem ganzen Testosteron und DHT.  
Vlt kann mir das jemand erklären.  
Also ich weiss, dass DHT sich aus dem Testosteron umwandelt.  
Und irgendwo habe ich gelesen, dass wenn das DHT sinkt, das Testosteron wiederum steigt.

Wenn ich nun etwas gegen meinen Haarausfall machen möchte.  
Muss ich das DHT oder das Testosteron senken?  
Weil wenn ich das DHT senke und das zu einem Ansteigen des Testosteron führt ist das nicht wieder kontraproduktiv?

Schonmal Danke für alle Antworten

---

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [PaulBerg](#) on Fri, 19 Oct 2018 19:01:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

DHT muss gesenkt werden.

Wenn du Testo senkst wird aber auch automatisch DHT gesenkt.

Das was du meinst, dass Testo sich erhöht wenn man DHT senkt passiert ja nur wenn du DHT richtig blockst sodass sich das Testo nicht umwandeln kann und aufgrund dessen mehr vorhanden ist.

In den kleinen Mengen in denen du es aber natürlicherweise beeinflussen kannst wird es vermutlich eh nur einen verschwindend geringen Anteil auf den Haarausfall ausmachen

---

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [romue77](#) on Fri, 19 Oct 2018 19:06:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PaulBerg schrieb am Fri, 19 October 2018 21:01  
Wenn du Testo senkst wird aber auch automatisch DHT gesenkt.

Nein, das ist so nicht richtig. DHT kann sogar steigen, wenn der Körper versucht, den sinkenden Testosteronspiegel zu kompensieren.

---

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall

---

Posted by [Shibalnu](#) on Fri, 19 Oct 2018 19:20:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Quelle ?

---

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [stfn111](#) on Fri, 19 Oct 2018 19:28:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die einzig seriöse aussage ist, dass man es nicht sicher weiß

Auf jeden fall wird mit dem alter e2 mehr, dhea und t weniger.  
Dadurch wird im gewebe mehr dht erzeugt.

Aber auch in der kopfhaut? Manches spricht dafür, manches dagegen.

---

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [romue77](#) on Fri, 19 Oct 2018 20:16:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

stfn111 schrieb am Fri, 19 October 2018 21:28

Auf jeden fall wird mit dem alter e2 mehr, dhea und t weniger.  
Dadurch wird im gewebe mehr dht erzeugt.

Aber auch in der kopfhaut? Manches spricht dafür, manches dagegen.

Wie ließe sich sonst erklären, dass im Rentenalter plötzlich auch Männer von AGA betroffen sein können, die mit 40 noch volles Haar hatten? Testo ist bei denen mit ziemlicher Sicherheit nicht gestiegen.

---

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [stfn111](#) on Fri, 19 Oct 2018 20:23:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Jetzt habe ich meht zeit :). Sry für doppelpost.

Das interessante ist: eigentlich ist das haupt estrogen in männlichen körper in vielen geqebearten 3 beta diol noch vor 17beta estradiol. Nun ist es aber so, dass im alter e2 immer zunimmt und irgendwann die dominante rolle einnimmt. Zb beim prostatakrebs weiß man sehr gut, dass e2 eine kanzerogene rolle spielt und 3 beta hsd diesen unterdrückt.

3 beta hsd wird entweder über 3b hsd aus dht oder über unwege aus dhea erzeugt.

---

Auch weiß man, dass dht zwar geundvoraussetzung für ein männliches behaarungsmuster ist, aber mehr dht (serum) nicht mehr körperhaare bedeutet. Es ust sogar so, dass mehr körperbehaarung und bart ausgeprägt werden, je MEHR E2 und je WENIGER DHT im serum ist. Also genau das Gegenteil wie man eigentlich vermutet. Auch bilden frauen am.skalp genau so viel dht wie männer im bart.

Auch weiß man, dass in vielen gewebearten die 5ar ansteigt, je mehr e2 vorhanden ist.

Interessant dabei ist, dass vor allem der eralpha schlechte eigenschaften zu haben scheint. Der er beta positive. E2 bindet an beide gleich. 3 beta adiol blockt den erA und bindet an den erB.

Mit ein bisschen phantasie lässt sich feststellen, dass evt sogar ein ungleichgewicht zwischen 3 beta diol und e2 eine ursache sein könnte. Übrigens: nach dwr menopause unterscheiden sich die e2 spiegel von männern und frauen nicht mehr! Manche studien sagen sogar, dass männer ab einen gewissen zeitpunkt mehr e2 in serum haben.

ABER: bei alopezie ist eben eine erhöhte 5ar und verminderte aromatase im skalp festgestellt worden, was auf den ersten blick gegen alle vermutungen spricht. Aber wenn es alles eine verhältnis problematik ist, dann heißt das nicht so viel

Was man aber auf jeden fall sagen kann:

Mehr dht - mehr männliche eigenschaften: stimmt definitiv nicht.

So einfach ist die rechnung nicht...

Eher stimmt oft: mehr e2 - mehr virilisierung beim männern

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [stfn111](#) on Fri, 19 Oct 2018 20:34:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

romue77 schrieb am Fri, 19 October 2018 22:16stfn111 schrieb am Fri, 19 October 2018 21:28  
Auf jeden fall wird mit dem alter e2 mehr, dhea und t weniger.  
Dadurch wird im gewebe mehr dht erzeugt.

Aber auch in der kopfhaut? Manches spricht dafür, manches dagegen.

Wie ließe sich sonst erklären, dass im Rentenalter plötzlich auch Männer von AGA betroffen sein können, die mit 40 noch volles Haar hatten? Testo ist bei denen mit ziemlicher Sicherheit nicht gestiegen.

Es ist hald interesant, dass denen gleichzeitig 5 cm lange haare aus den ohren wachsen und das sehr wahrscheinlich durch e2 bedingt ist.

Ich denke es könnte sogar zwei verschieden arte aga geben. Bei jungen männer wirklich die zu viele steroid schiene.

Und bei älteren männer das Gegenteil.

Oder aber die jungen männer schaffen durch zu viel pornhub künstlich ein sporadisches

hormonmilieu, welches dem alter männer ähnelt und eine aggressive steroidverstoffwechselung nach sich zieht. Das system wird sehr filigran 'eingestellt' und punktmutationen folgen.

---

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [AI86](#) on Fri, 19 Oct 2018 20:54:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

An die DHT Geschichte glaube ich auch wenig.

Ich lasse seit 3 Jahren meinen Testo und DHT sowie alle anderen Sexualhormone bestimmen, frei und gebunden, meine Werte sind unter aller Sau. Mein Androloge und mein Hausarzt wissen auch nicht weiter. Dennoch habe ich stark lichtetes Haar bekommen.

Auf Grund meines Alters (33) wollen die Ärzte auch keine HRT starte n.

---

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [pilos](#) on Fri, 19 Oct 2018 21:03:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

AI86 schrieb am Fri, 19 October 2018 23:54An die DHT Geschichte glaube ich auch wenig.

Ich lasse seit 3 Jahren meinen Testo und DHT sowie alle anderen Sexualhormone bestimmen, frei und gebunden, meine Werte sind unter aller Sau. Mein Androloge und mein Hausarzt wissen auch nicht weiter. Dennoch habe ich stark lichtetes Haar bekommen.

Auf Grund meines Alters (33) wollen die Ärzte auch keine HRT starte n.

blutwerte sind völlig schnuppe

---

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [haaresindsupi](#) on Fri, 19 Oct 2018 21:13:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also muss ich den DHT senken und nicht das Testosteron?

---

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [pilos](#) on Fri, 19 Oct 2018 21:14:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

haaresindsupi schrieb am Sat, 20 October 2018 00:13Also muss ich den DHT senken und nicht das Testosteron?

weder noch

---

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [Nathanjr](#) on Fri, 19 Oct 2018 22:13:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Aber wirkt Fin vereinfacht ausgedrückt nicht so?

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [Al86](#) on Sat, 20 Oct 2018 08:06:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es muss in der Kopfhaut etwas getan werden und nicht im Blut. Daher hat Pilos ja auch Recht, dass die Blutwerte schnuppe sind.

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [chess](#) on Sat, 20 Oct 2018 08:11:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@pilos: wieso muss DHT  
nicht gesenkt werden? genau  
das macht doch Fin/Dut

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [Al86](#) on Sat, 20 Oct 2018 08:27:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Naja um genau zu sein hemmt es nur die 5aR.  
Der DHT Spiegel sinkt beträchtlich. Wir wollrn aber, dass DHT im Körper erhalten bleibt und nur in der Kopfhaut sinkt bzw. Die 5aR dort gehemmt wird.  
Und man sollte mittlerweile kapiert haben, dass HA nicht nur vom DHT abhängt. Es ist eine Multitarget Erkrankung.

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [chess](#) on Sat, 20 Oct 2018 08:39:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

genau, deshalb ja vermehrt  
topische Gabe. zudem nicht

nur Fin/Dut, sondern auch  
Diclo/Cortison/Ket/RU & Co.

---

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [Nathanjr](#) on Sat, 20 Oct 2018 09:06:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Demnach müsste Fin, Dut und RU doch topsich um einiges mehr rausholen, wenn die Penetration optimal ist, als Fin etc oral? Dem ist nicht so. Fin/Dut topisch wirkt kaum bis „gar nicht“

---

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [AI86](#) on Sat, 20 Oct 2018 09:19:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das gleiche gilt aber auch, wenn man FIN einnimmt, es wirkt nicht bei jedem gegen HA. Das gleiche Lied können wir auch über Minox, Diclo, RU usw singen. Es gibt keine THE CURE Lösung für jedermann. Da es noch keine genauen Analysenmethoden gibt, was beim Individuum die Ursache is, Try and Error

---

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [chess](#) on Sat, 20 Oct 2018 10:48:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

da ich bis heute nicht wirklich verstanden habe, ob/wieviel fin/dut topisch bringt und v.a. in welcher konzentration, bin ich immernoch ein freund der kombi auf oral & topical - aber in sehr geringer dosis v.a. oral.

---

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [Bauo](#) on Sat, 20 Oct 2018 11:18:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

eine lokale senkung des dht's führt doch eigentlich dazu dass das ganze ins system geht. also wenn wir das kopfhaut dht mit einem topical senken wird das ganze durch die blutzirkulation doch wieder verteilt und der effekt verfliegt dadurch?

---

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [stfn111](#) on Sat, 20 Oct 2018 11:31:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nathanjr schrieb am Sat, 20 October 2018 11:06Demnach müsste Fin, Dut und RU doch topsich um einiges mehr rausholen, wenn die Penetration optimal ist, als Fin etc oral? Dem ist nicht so. Fin/Dut topisch wirkt kaum bis „gar nicht“  
Das stimmt nicht. Es ist eine reine frage der penetration.

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [couldntthinkofaname](#) on Sat, 20 Oct 2018 12:25:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@stfn111

was ich mich frage...

Was ist mit den Rezeptoren...könnte es nicht einfach sein, dass die sensibler werden im Alter?

Könnte es sein, dass im Alter die Durchblutung in der Kopfhaut generell schlecht wird und Schäden durch das DHT nicht mehr so gut repariert werden?

Warum entwickeln Frauen, die im Zuge einer Brustkrebstherapie Aromatasehemmer erhalten, Haarausfall gem dem Norwood Schema?

Widersprüchlich dazu gibt es dann auch wieder Fälle, wo Männer aufgrund eines genetischen Defekts 0 Aromatase und 0 Estrogen haben, dafür ganz viel DHT...diese Männer habej prächtiges Haar...

es ist zum verrückt werden

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [stfn111](#) on Sat, 20 Oct 2018 14:30:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

couldntthinkofaname schrieb am Sat, 20 October 2018 14:25@stfn111

was ich mich frage...

Was ist mit den Rezeptoren...könnte es nicht einfach sein, dass die sensibler werden im Alter?

Könnte es sein, dass im Alter die Durchblutung in der Kopfhaut generell schlecht wird und Schäden durch das DHT nicht mehr so gut repariert werden?

Warum entwickeln Frauen, die im Zuge einer Brustkrebstherapie Aromatasehemmer erhalten, Haarausfall gem dem Norwood Schema?

Widersprüchlich dazu gibt es dann auch wieder Fälle, wo Männer aufgrund eines genetischen Defekts 0 Aromatase und 0 Estrogen haben, dafür ganz viel DHT...diese Männer haben prächtiges Haar...

es ist zum verrückt werden

Kann sein. Aber auch die cag repeats sind kein 100%iger marker für aga.

Frauen haben ein anderes Gleichgewicht. Wie gesagt: bei Männern wirken zwar die Hormone anders, aber sie gleichen sich... Aber viel  $e_2$  bedingt auch immer mehr DHT beim Mann. Deshalb kann man nicht unmittelbar vergleichen. Es gibt mit Sicherheit mehrere solcher Hebel im System.

Genau das denke ich nämlich. Vereinfacht ausgedrückt gibt es eine Waage im System. Der Körper versucht immer im Gleichgewicht zu halten. Im jungen Alter sind dort große Mengen "leichter" Hormone auf beiden Seiten. Nimmt man nun auf der Steroid-Seite leicht weg und fügt auf der Estrogen-Seite immer mehr hinzu, versucht der Körper schwere Steroide aus den leichten zu machen...

Pilos erwähnte einige Male den epigenetischen Einfluss von Sex in der frühen Pubertät. Dies kann man sich dann so vorstellen, dass man mit diesen Verhalten die Hebellängen verändert. Also ist von Haus aus das Milieu aggressiver.

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall

Posted by [couldntthinkofaname](#) on Sat, 20 Oct 2018 14:44:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

stfn111 schrieb am Sat, 20 October 2018 16:30: couldntthinkofaname schrieb am Sat, 20 October 2018 14:25: @stfn111

was ich mich frage...

Was ist mit den Rezeptoren...könnte es nicht einfach sein, dass die sensibler werden im Alter?

Könnte es sein, dass im Alter die Durchblutung in der Kopfhaut generell schlecht wird und Schäden durch das DHT nicht mehr so gut repariert werden?

Warum entwickeln Frauen, die im Zuge einer Brustkrebstherapie Aromatasehemmer erhalten, Haarausfall gem dem Norwood Schema?

Widersprüchlich dazu gibt es dann auch wieder Fälle, wo Männer aufgrund eines genetischen Defekts 0 Aromatase und 0 Estrogen haben, dafür ganz viel DHT...diese Männer haben prächtiges Haar...

es ist zum verrückt werden



Kann sein. Aber auch die cag repeats sind kein 100%iger marker für aga.

Frauen haben ein anderes gleichgewicht. Wie gesagt: bei männer wirken zwar die hormone an sich gleich denke ich... Aber viel e2 bedingt auch immer mehr dht beim mann. Deshalb kann man nicht unmittelbar vergleichen. Es gibt mit sicherheit mehrere solcher hebel im system.

Genau das denke ich nämlich. vereinfacht ausgedrückt gibt es eine waage im system. Der körper versucht immer im gleichgewicht zu halten. Im.jungen alter sind dort große mengen "leichter" hormone auf beiden seiten. Nimmt man nun auf der steroid seite leichte weg und fügt auf der estrogen seite immer mehr hinzu, versucht der körper schwere steroide aus den leichten zu machen...

Pilos erwähnte einige male den epigenetischen einfluss von sex in der frühen pubertät. Dies kann man sich dann ao vorstellen, dass man mit diesen verhalten die hebellängen verändert. Also ist von haus aus das milieu aggressiver.

früher sex beeinflusst haarausfall? wie bitte was? negativ oder positiv?

---

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [pilos](#) on Sat, 20 Oct 2018 15:31:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

viel... ja.... negativ.....wenn prädisposition

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [couldntthinkofaname](#) on Sat, 20 Oct 2018 23:48:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Sat, 20 October 2018 17:31

viel... ja.... negativ.....wenn prädisposition

kannst du mal den thread verlinken? würde mich mal interessieren...klingt ja lustig

wäre diesbezüglich ja eigentlich safe, weil ich meine "jungfräulichkeit" mit 21 verloren habe....leider funktioniert die welt anscheinend nicht so...

---

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [romue77](#) on Sun, 21 Oct 2018 02:27:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

couldntthinkofaname schrieb am Sun, 21 October 2018 01:48  
wäre diesbezüglich ja eigentlich safe, weil ich meine "jungfräulichkeit" mit 21 verloren habe....  
Onanie zählt auch ... sofern man daran glaubt.

---

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [Ulf](#) on Sun, 21 Oct 2018 08:27:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Meiner Meinung nach alles Käse. Kommt zu 99% auf die Rezeptorenempfindlichkeit an. Die ist wiederum größtenteils vorgegeben. Mit FIN kann man den Reiz auf die Rezeptoren so massiv unterbinden dass es funktioniert. Mit Minox kann man von der anderen Seite ran und die Wurzel stimulieren, was für manche auch funktioniert.

Alles andere mit Sex usw. sind so kleine Schwellenwerte, Stress etc. Katalysatoren. Da kommt es bei Rezeptorenempfindlichkeit auf Dauer nicht drauf an. Vielleicht leicht beschleunigend oder ähnliches, aber wenn die Rezeptoren empfindlich reagieren verkürzen sich eben Stück für Stück Zyklen.

---

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [stfn111](#) on Sun, 21 Oct 2018 08:40:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nicht alles käse...

Kastration vor der pubertät - keine aga  
Kastration nach der pubertät aga

---

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [pilos](#) on Sun, 21 Oct 2018 09:35:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

stfn111 schrieb am Sun, 21 October 2018 11:40

Kastration vor der Pubertät - keine Aga  
Kastration nach der Pubertät Aga  
so ist es

es wird ein Gen-Schalter umgelegt

Schliesslich soll ja auch was passieren und ein Lebenlang halten...

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [Ulfi](#) on Sun, 21 Oct 2018 10:48:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stfn111 schrieb am Sun, 21 October 2018 10:40 Nicht alles Käse...

Kastration vor der Pubertät - keine Aga  
Kastration nach der Pubertät Aga  
Doch alles Käse finde ich.

Pilos hat es angesprochen: Es wird ein Gen-Schalter umgelegt.

Das heißt: Kastration vor der Pubertät: Gen-Schalter Empfindlichkeit Rezeptoren nicht umgelegt. Pubertät: Schalter wird umgelegt. Kastration danach: Aga.

Offen gesagt unterstützt das meine These, dass es auf (fast nur) auf die Rezeptorempfindlichkeit ankommt. Fin setzt direkt bei der Umwandlung in DHT quasi an der Zielzelle an und blockiert die Umwandlung. Passiert dies nicht reichen auch kleine Mengen Testo --> Umwandlung --> hohe Empfindlichkeit --> Verkürzung der Zyklen.

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [TStark](#) on Sun, 21 Oct 2018 13:33:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das heißt aber im Umkehrschluss dass die Rezeptorempfindlichkeit mit hohem Angebot ja abstumpfen muss, wenn der Körper hier auf eine (uns unbekannt) Schwelle hin regelt.

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [stfn111](#) on Sun, 21 Oct 2018 15:42:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ulfi schrieb am Sun, 21 October 2018 12:48stfn111 schrieb am Sun, 21 October 2018 10:40Nicht alles käse...

Kastration vor der pubertät - keine aga  
Kastration nach der pubertät aga  
Doch alles Käse finde ich.

Pilos hat es angesprochen: Es wird ein Genschalter umgelegt.

Das heißt: Kastration vor der Pubertät: Genschalter Empfindlichkeit Rezeptoren nicht umgelegt. Pubertät: Schalter wird umgelegt. Kastration danach: Aga.

Offen gesagt unterstützt das meine These, dass es auf (fast nur) auf die Rezeptorenempfindlichkeit ankommt. FIN setzt direkt bei der Umwandlung in DHT quasi an der Zielzelle an und blockiert die Umwandlung. Passiert dies nicht reichen auch kleine Mengen Testo --> Umwandlung --> hohe Empfindlichkeit --> Verkürzung der Zyklen.  
Ach und du glaubst, wenn weniger vorstufen da sind und das ganze dann noch am erA potentiert wird, ist dies bei entsprechender rezeptorempfindlichkeit super :lol:

---

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [Ulfi](#) on Sun, 21 Oct 2018 18:39:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

stfn111 schrieb am Sun, 21 October 2018 17:42Ulfi schrieb am Sun, 21 October 2018 12:48stfn111 schrieb am Sun, 21 October 2018 10:40Nicht alles käse...

Kastration vor der pubertät - keine aga  
Kastration nach der pubertät aga  
Doch alles Käse finde ich.

Pilos hat es angesprochen: Es wird ein Genschalter umgelegt.

Das heißt: Kastration vor der Pubertät: Genschalter Empfindlichkeit Rezeptoren nicht umgelegt. Pubertät: Schalter wird umgelegt. Kastration danach: Aga.

Offen gesagt unterstützt das meine These, dass es auf (fast nur) auf die Rezeptorenempfindlichkeit ankommt. FIN setzt direkt bei der Umwandlung in DHT quasi an der Zielzelle an und blockiert die Umwandlung. Passiert dies nicht reichen auch kleine Mengen Testo --> Umwandlung --> hohe Empfindlichkeit --> Verkürzung der Zyklen.  
Ach und du glaubst, wenn weniger vorstufen da sind und das ganze dann noch am erA potentiert wird, ist dies bei entsprechender rezeptorempfindlichkeit super :lol:  
Nein. Wenn in der Zielzelle der Signalweg blockiert wird ist dies besser bzw. ausschlaggebend. Alles was du tust um Vorstufen- oder Endstufenwerte zu beeinflussen hat nur dann einen klaren Effekt wenn es wirklich chemisch kstraziöse Ausmaße annimmt.  
Von mir aus gehen die Vorstufenwerte hoch wenn du dir die Lunti schrubbizierst, das hat aber

maximal einen minor effect, da es eben auf die Rezeptorenempfindlichkeit ankommt.

Nochmal: Reiz auf Rezeptor --> Verkürzung Zyklen, wenn Rezeptor genetisch bedingt reagiert.  
FIN: Reiz auf Rezeptor wird in Zielzelle verhindert/massiv inhibiert --> Zyklusverkürzung  
passé bzw. eingeschränkt.

Alles andere was auf Vorstufe oder Endstufe oder eben nicht in Zielzelle wirkt: AGA nicht passé,  
da Empfindlichkeit des Rezeptors ausschlaggebend (Ausnahme: Du nimmst Vor- bzw. Endstufe  
dermaßen aus dem System, dass du chemisch kastriert bist).

---

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [stfn111](#) on Sun, 21 Oct 2018 18:49:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Achso, und warum bekommt dann jeder mit einem anderen alter seine aga...

ich denke du liest nicht richtig. Viel und früher sex spielt eben nur in dem zeitraum eine rolle wo  
die rezeptoren programmiert werden. Epigenetik.

Und später dreht sich das ganze. Die wenigsten haben dann aga, wenn sie hormonell voll im  
saft stehn. Einfach mal nachdenken...

---

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [Gasthörer](#) on Sun, 21 Oct 2018 19:05:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die Bro-science ist stark in diesem Forum.

\*Bild von Yoda\*

---

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [Ulf](#) on Sun, 21 Oct 2018 19:12:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

stfn111 schrieb am Sun, 21 October 2018 20:49 Achso, und warum bekommt dann jeder mit  
einem anderen alter seine aga...

ich denke du liest nicht richtig. Viel und früher sex spielt eben nur in dem zeitraum eine rolle wo  
die rezeptoren programmiert werden. Epigenetik.

Und später dreht sich das ganze. Die wenigsten haben dann aga, wenn sie hormonell voll im  
saft stehn. Einfach mal nachdenken...

Okay, dann denke ich jetzt mal nach und versuche ganz sachlich drauf einzugehen: BULLSHIT!

---

Quasi alle die Aga haben stehen "hormonell voll im Saft".

Hast du auf der Straße die Leute befragt wann sie zum ersten mal Sex hatten und dann per Norwoodstufenstatistik deine Ableitungen gemacht?

Es ist wie immer: Erst die Grundlagen lernen, dann das abgefahrene Zeug ablassen. Andersrum ist meistens quatsch.

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [stfn111](#) on Sun, 21 Oct 2018 19:18:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ulfi schrieb am Sun, 21 October 2018 21:12stfn111 schrieb am Sun, 21 October 2018 20:49Achso, und warum bekommt dann jeder mit einem anderen alter seine aga...

ich denke du liest nicht richtig. Viel und früher sex spielt eben nur in dem zeitraum eine rolle wo die rezeptoren programmiert werden. Epigenetik.

Und später dreht sich das ganze. Die wenigsten haben dann aga, wenn sie hormonell voll im saft stehn. Einfach mal nachdenken...

Okay, dann denke ich jetzt mal nach und versuche ganz sachlich drauf einzugehen: BULLSHIT!

Quasi alle die Aga haben stehen "hormonell voll im Saft".

Hast du auf der Straße die Leute befragt wann sie zum ersten mal Sex hatten und dann per Norwoodstufenstatistik deine Ableitungen gemacht?

Es ist wie immer: Erst die Grundlagen lernen, dann das abgefahrene Zeug ablassen. Andersrum ist meistens quatsch.

Ach mann... Was soll ich mit dir diskutieren?

Mit 25 sind dhea und t am höchsten, das weißt du denke ich...

Dann wirts weniger und haare wachsen dir aus dem ohr und die kopfhaare gehen dir aus. Hat auch nicht viel mit broscience zu tun, denn über dieses phänomen zerbrechen sich viele forscher schon lang den kopf...

Eunuchen entwickeln nur dann keine aga, wenn sie vor der pubertät kastriert werden, sonst schon. Diese studie geht auf einen gewissen herrn norwood zurück.

Hat ordentlich was geschissen der bulle.

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall

Posted by [Ulfi](#) on Sun, 21 Oct 2018 19:50:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

stfn111 schrieb am Sun, 21 October 2018 21:18Ulfi schrieb am Sun, 21 October 2018 21:12stfn111 schrieb am Sun, 21 October 2018 20:49Achso, und warum bekommt dann jeder mit einem anderen alter seine aga...

ich denke du liest nicht richtig. Viel und früher sex spielt eben nur in dem zeitraum eine rolle wo die rezeptoren programmiert werden. Epigenetik.

Und später dreht sich das ganze. Die wenigsten haben dann aga, wenn sie hormonell voll im saft stehn. Einfach mal nachdenken...

Okay, dann denke ich jetzt mal nach und versuche ganz sachlich drauf einzugehen: BULLSHIT!

Quasi alle die Aga haben stehen "hormonell voll im Saft".

Hast du auf der Straße die Leute befragt wann sie zum ersten mal Sex hatten und dann per Norwoodstufenstatistik deine Ableitungen gemacht?

Es ist wie immer: Erst die Grundlagen lernen, dann das abgefahrene Zeug ablassen. Andersrum ist meistens quatsch.

Ach mann... Was soll ich mit dir diskutieren?

Mit 25 sind dhea und t am höchsten, das weißt du denke ich...

Dann wirds weniger und haare wachsen dir aus dem ohr und die kopfhaare gehen dir aus. Hat auch nicht viel mit broscience zu tun, denn über dieses phänomen zerbrechen sich viele forscher schon lang den kopf...

Eunuchen entwickeln nur dann keine aga, wenn sie vor der pubertät kastriert werden, sonst schon. Diese studie geht auf einen gewissen herrn norwood zurück.

Hat ordentlich was geschissen der bulle.

Also, das steht in keinerlei Widerspruch zu meinen Ausführungen. Nur siehst du es meiner Meinung nach von der falschen Seite.

Ich versuche es nochmal ganz geordnet, glaube über son Forum sind sonst Missverständnisse vorprogrammiert.

Also, Basis: Es kommt in erster Regel darauf an, ob ein Rezeptor reagiert. Es ist hier nicht so zu sehen, dass eine Empfindlichkeit stringent besteht. Vereinfacht gesagt kann man sich eine Uhr in einem jeden vorstellen. Wenn diese entsprechend abgelaufen ist: Reaktion (alles enorm vereinfacht, nur um mal auf einen Nenner zu kommen). Bzgl. der AGA läuft die Uhr beim einen mit 18 an, beim anderen mit 15 und bei einem Drittem mit 35, 50, 60, 48 oder wann auch immer. Gleiches gilt für die Rezeptoren für Ohrhaare, Barthaare, Sackhaare, Arschhaare, etc.pp.

Untergeordnete Rolle spielen dabei in einem nicht ganz grobschlächtig abnormalen Hormonmillieu die exakten Level. Die Rezeptorempfindlichkeit ist es. Und diese ist, wie bei so

vielen anderen genbedingten Dingen eben auch, unterschiedlich über die Lebenszeit.  
Expression, Reiz, Effekt.

Wenn darüber tatsächlich auf Forschungsebene diskutiert wird müsstest du mir hier was verlinken.

P.S.: In einem Punkt gebe ich dir Recht: Ein ganz schöner Haufen Scheisse hat der Bulle da geschissen.

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [stfn111](#) on Sun, 21 Oct 2018 19:53:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ulfi schrieb am Sun, 21 October 2018 21:50stfn111 schrieb am Sun, 21 October 2018 21:18Ulfi schrieb am Sun, 21 October 2018 21:12stfn111 schrieb am Sun, 21 October 2018 20:49Achso, und warum bekommt dann jeder mit einem anderen Alter seine Aga...

Ich denke du liest nicht richtig. Viel und früher Sex spielt eben nur in dem Zeitraum eine Rolle, wo die Rezeptoren programmiert werden. Epigenetik.

Und später dreht sich das Ganze. Die wenigsten haben dann Aga, wenn sie hormonell voll im Saft stehen. Einfach mal nachdenken...  
Okay, dann denke ich jetzt mal nach und versuche ganz sachlich drauf einzugehen: BULLSHIT!

Quasi alle die Aga haben stehen "hormonell voll im Saft".

Hast du auf der Straße die Leute befragt, wann sie zum ersten Mal Sex hatten und dann per Norwoodstufenstatistik deine Ableitungen gemacht?

Es ist wie immer: Erst die Grundlagen lernen, dann das abgefahrene Zeug ablassen. Andersrum ist meistens Quatsch.

Ach Mann... Was soll ich mit dir diskutieren?

Mit 25 sind DHEA und T am höchsten, das weißt du denke ich...

Dann wirds weniger und Haare wachsen dir aus dem Ohr und die Kopfhare gehen dir aus. Hat auch nicht viel mit Broscience zu tun, denn über dieses Phänomen zerbrechen sich viele Forscher schon lang den Kopf...

Eunuchen entwickeln nur dann keine Aga, wenn sie vor der Pubertät kastriert werden, sonst schon. Diese Studie geht auf einen gewissen Herrn Norwood zurück.

Hat ordentlich was geschissen der Bulle.  
Also, das steht in keinerlei Widerspruch zu meinen Ausführungen. Nur siehst du es meiner



Meinung nach von der falschen Seite.

Ich versuche es nochmal ganz geordnet, glaube über son Forum sind sonst Missverständnisse vorprogrammiert.

Also, Basis: Es kommt in erster Regel darauf an, ob ein Rezeptor reagiert. Es ist hier nicht so zu sehen, dass eine Empfindlichkeit stringent besteht. Vereinfacht gesagt kann man sich eine Uhr in einem jeden vorstellen. Wenn diese entsprechend abgelaufen ist: Reaktion (alles enorm vereinfacht, nur um mal auf einen Nenner zu kommen). Bzgl. der AGA läuft die Uhr beim einen mit 18 an, beim anderen mit 15 und bei einem Drittem mit 35, 50, 60, 48 oder wann auch immer. Gleiches gilt für die Rezeptoren für Ohrhaare, Barthaare, Sackhaare, Arschhaare, etc.pp.

Untergeordnete Rolle spielen dabei in einem nicht ganz grobschlächtig abnormalen Hormonmillieu die exakten Level. Die Rezeptorempfindlichkeit ist es. Und diese ist, wie bei so vielen anderen genbedingten Dingen eben auch, unterschiedlich über die Lebenszeit. Expression, Reiz, Effekt.

Wenn darüber tatsächlich auf Forschungsebene diskutiert wird müsstest du mir hier was verlinken.

P.S.: In einem Punkt gebe ich dir Recht: En ganz schönen Haufen Scheisse hat der Bulle da geschissen.

:thumbup:

Ich denke...beide seiten gehören zusammen

Henne/ei

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [couldntthinkofaname](#) on Mon, 22 Oct 2018 15:31:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ulfi schrieb am Sun, 21 October 2018 12:48stfn111 schrieb am Sun, 21 October 2018 10:40Nicht alles käse...

Kastration vor der pubertät - keine aga  
Kastration nach der pubertät aga  
Doch alles Käse finde ich.

Pilos hat es angesprochen: Es wird ein Genschalter umgelegt.

Das heißt: Kastration vor der Pubertät: Genschalter Empfindlichkeit Rezeptoren nicht umgelegt. Pubertät: Schalter wird umgelegt. Kastration danach: Aga.

Offen gesagt unterstützt das meine These, dass es auf (fast nur) auf die

Rezeptorenempfindlichkeit ankommt. FIN setzt direkt bei der Umwandlung in DHT quasi an der Zielzelle an und blockiert die Umwandlung. Passiert dies nicht reichen auch kleine Mengen Testo --> Umwandlung --> hohe Empfindlichkeit --> Verkürzung der Zyklen.

hallo,

was würde passieren, wenn man den kastraten (vor der pubertät) mit sagen wir, 40, auf einmal testosteron und dht spritzen würde?

---

---

Subject: Aw: Testosteron und DHT bei Haarausfall  
Posted by [floschen](#) on Mon, 22 Oct 2018 15:42:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

couldntthinkofaname schrieb am Mon, 22 October 2018 17:31Ulfi schrieb am Sun, 21 October 2018 12:48stfn111 schrieb am Sun, 21 October 2018 10:40Nicht alles käse...

Kastration vor der pubertät - keine aga  
Kastration nach der pubertät aga  
Doch alles Käse finde ich.

Pilos hat es angesprochen: Es wird ein Genschalter umgelegt.

Das heißt: Kastration vor der Pubertät: Genschalter Empfindlichkeit Rezeptoren nicht umgelegt. Pubertät: Schalter wird umgelegt. Kastration danach: Aga.

Offen gesagt unterstützt das meine These, dass es auf (fast nur) auf die Rezeptorenempfindlichkeit ankommt. FIN setzt direkt bei der Umwandlung in DHT quasi an der Zielzelle an und blockiert die Umwandlung. Passiert dies nicht reichen auch kleine Mengen Testo --> Umwandlung --> hohe Empfindlichkeit --> Verkürzung der Zyklen.  
hallo,

was würde passieren, wenn man den kastraten (vor der pubertät) mit sagen wir, 40, auf einmal testosteron und dht spritzen würde?  
Dann würden sie in den Stimmbruch kommen, mehr Muskelmasse bekommen und (je nach Veranlagung) Bartwuchs und Haarausfall

---